

daß hier Fleiß und die Begleiterin desselben, die Wohlhabenheit, zu Hause sind. Hier ist gleichfalls eine Superintendentur, oder vielmehr Probstei.

Hizacker, eine kleine St. auf einer Insel in der Zeke, die nicht weit von hier in die Elbe fließt. Der Elbe-Zoll, der hier bezahlt werden muß, bringt ansehnliche Summen ein. Hier ist auch alle Jahr am St. Gallentage ein Markt, an welchem die Waaren gegen einander nicht verkauft, sondern vertauscht werden: welches ein Beweis ist, daß dieser Markt aus dem hohen Alterthum herrührt.

Die evangelischen Stifter und Klöster sind: das Stift zu Bardewiek, worin 1 Dechant, 2 Seniores und 8 Canonici sind. — Das Stift zu Rammelshoh. Es wurde im J. 862 gestiftet, und hat jetzt noch einen Dechanten, 3 Seniores und 2 Canonici. — Folgende adeliche Fräuleinklöster: zu Lüne, das im J. 1172 gestiftet wurde, und im J. 1528 die evangelische Lehre annahm, mit 1 Aebtisin, 1 Priorin und 15 Conventualinnen; — zu Medingen, mit 1 Aebtisin, 1 Priorin und 22 Conventualinnen; das Klostergebäude ist erst im J. 1788 neu erbaut, und gehört unter die schönsten Werke der Baukunst. — zu Balstode, welches im J. 986 von einem sächsischen Grafen gestiftet worden, mit 1 Aebtisin, 1 Priorin und 8 Conventualinnen; zu Wienhausen, mit 1 Aebtisin, 1 Priorin und 23 Conventualinnen; und zu Ifernhausen, mit 1 Aebtisin und 14 Conventualinnen.

Die Churfürstlichen Cammer-Kemter sind: 1) das A. Haarbürg, ein sehr großes A., mit 90 D. und vielen einstelligen Höfen und Vorwerken. Es liegt an der Elbe und Seeve, und hat zum Theil sehr fruchtbares Marschland, das mit kostbaren Deichen verwahrt ist. Die Hornvieh; Schaaf; und Pfers

de: